

Delia Fischer in Montreal

MEIN ZWEITES ZUHAUSE

Neben ihrer Homebase in München hat Design-Queen Delia Fischer sich ein zweites **Refugium** im kanadischen Montreal geschaffen. Für MADONNA hat sie exklusiv die Türe zum neuen Heim geöffnet.

Das vergangene Jahr war ein durchaus turbulentes für Westwing-Gründerin Delia Fischer (30). Sie hat nicht nur ihre erste eigene Kollektion auf den Markt gebracht, sondern ist auch mit ihrem Unternehmen an die Börse gegangen. Und das mit Erfolg. Der ganze Trubel ist aber überhaupt kein Problem für die Königin der Inneneinrichtung. „Ich liebe einfach das, was ich tue. Mit dieser Leidenschaft stehe ich jeden Morgen auf!“, schwärmt sie. Und es ist nicht zuletzt diese Leidenschaft, mit der die Powerfrau ihr Unternehmen zum international agierenden Player gemacht hat. Wer heute online auf der Suche nach geschmackvollen Möbeln und Accessoires ist, kommt an Westwing nicht vorbei. Die Zeiten, in denen die zierliche Blondine für die Praktikantin gehalten wurde, gehören wohl eindeutig der Vergangenheit an.

Traumhaftes Loft. Aber auch privat könnte es für die sympathische Münchenerin nicht besser laufen. Ihre große Liebe hat sie im weit entfernten Montreal gefunden. Noch dieses Jahr sollen auf Ibiza die Hochzeitsglocken läuten. Und wer der jungen Unternehmerin auf Instagram folgt, hat vielleicht schon geahnt, dass sie sich in

der hippen Metropole gemeinsam mit ihrem Verlobten kürzlich ein zweites Zuhause geschaffen hat. Klar, dass sich die Interior-Queen nicht für irgendeine Wohnung entschieden hat. Großzügig, modern und um 17. Stockwerk mit Blick auf die Skyline gelegen, bietet das Loft ausreichend Platz für das stimmige Einrichtungskonzept des Paares. „Durch den Schnitt der Wohnung hatte ich die Möglichkeit, viele neue Dinge auszuprobieren. Wie zum Beispiel eine große Kücheninsel aus schwarzem Marmor einzubauen“, erklärt Delia. Und schon beim Betreten der Wohnung wird deutlich, dass hier jemand das Zepter geschwungen hat, der sein Werk versteht. Das Paar wollte eine ruhige Atmosphäre schaffen, in der man sich gleich wohlfühlt. Im Flur finden sich deshalb neben einer gemütlichen Sitzbank und einem runden Spiegel nicht viel anderes Mobiliar und auch nur einzelne Farbakzente. „Man könnte den Stil der Wohnung als Minimal Chic bezeichnen. Wir haben uns für ein dezentes Farbkonzept entschieden, so wirkt alles unaufgeregt und stimmig“, erklärt die Unternehmerin. Im offen gestalteten Wohn- und Essbereich dominiert deshalb die gesamte Palette an Grautönen, raffiniert kombiniert mit metallischen Akzenten. Zentrum und Eyecatcher ist hier aber ohne Zweifel die gemütlich gestaltete Wohninsel. „Wir laden gerne Freunde ein, deshalb haben wir uns für ein Layout entschieden, in dem sich die Sofas gegenüberstehen. Als extra Sitzgelegenheiten gibt es kleine Poufs“, erklärt Delia. Der rostrote Farbton der Sofas war auch der Ausgangspunkt beim Einrichten und diente als Inspiration. „Wir wollten diese Sofas unbedingt integrieren“, verrät die Einrichtungsexpertin.

Viel unterwegs. Auch wenn Delia immer noch die meiste Zeit in ihrer Altbauwohnung in Münchner Grünlage verbringt, →

“Inspiration für die Wohnung waren von Anfang an die zwei rostroten Sofas. Den restlichen Look haben wir dann darum herumgebaut.“

Delia Fischer über das Einrichtungskonzept ihrer neuen Wohnung



HEIMELIG Ein Loft im Minimal Chic hat sich Delia Fischer in Downtown Montreal geschaffen.



HEREIN BITTE Im Eingangsbereich lädt eine Bank zum Verweilen ein. Außerdem voll im Trend: der runde Spiegel.



PLATZ NEHMEN Weil Delia auch in Montreal gerne Freunde einlädt, darf ein großer Esstisch nicht fehlen.



QUALITÄT Bei den Accessoires setzt die Powerfrau auf hochwertige Materialien.



KRAFTORT Das gemütliche Sofa ist der Lieblingsort der Unternehmerin. Hier entspannt sie – mit Blick auf die Skyline.

Für ihr Loft hat Delia Fischer verschiedene Grautöne als Grundstimmung gewählt. Knalliges **Rostrot** und frühlingshafte **SalbeiTöne** sorgen im Ensemble mit metallischen Elementen für Auflockerung.

chen Look. Beim Wohnen ist es genau dasselbe“, so die Münchnerin. Und auch die Ideen ihres Verlobten Maxime wurden berücksichtigt, der als Immobilienentwickler ein gutes Auge für Architektur und Design beweist. Delias absoluter Lieblingsplatz in der Zweitwohnung ist das gemütliche Sofa mit Blick auf Downtown Montreal. Dort arbeitet sie oder entspannt auch mal mit einem guten Buch. Denn gerade weil die Geschäftsfrau beruflich viel unterwegs ist, hat ein Zuhause einen besonders hohen Stellenwert für sie: „Es ist ein unersetzbarer Rückzugsort. Wenn man Liebe reinsteckt, gibt einem das Zuhause viel zurück. Das merkt man vor allem, wenn man von einer Reise zurückkommt.“ Und wenn Delia mal zu Hause ist, versucht sie das auch so richtig zu genießen.

Alles Planungssache. Während im Eingangs- und Wohnbereich warmes Rostrot als Eyecatcher dient, hat sich Delia im Schlafzimmer für kühle Salbeitöne entschieden – natürlich passend zum in Grau gehaltenen Grundton der Wohnung. Denn geschmackvolles Einrichten hat für sie auch mit System zu tun. „Ich betrachte nicht jeden Raum losgelöst von den anderen. Für eine Wohlfühlatmosphäre ist es wichtig, dass man ein ganzheitliches Konzept für die gesamte Wohnung erstellt und sich auch bei der Farbauswahl in einer Farbfamilie bewegt“, erklärt die junge Unternehmerin. Der Farbtupfer in Form von Kissen auf dem großen grauen Kingsize Bed lockert nicht nur die Atmosphäre auf, sondern bringt auch frischen Wind in den Raum. Neben dem Bett ist aber vor allem die große frei stehende Badewanne der Eyecatcher schlechthin. Und sollte die Einrichtungs-Expertin es doch mal privater wollen, gibt es im Loft selbstverständlich noch ein extra Badezimmer.

Sich selbst treu bleiben. Der Schlüssel zu einem gemütlichen Raum liegt für Delia übrigens nicht darin, ständig neuen Wohn-Trends hinterherzulaufen. „Es ist wichtig, sich selbst und seinem Stil treu zu bleiben, nur dann kann man seine Wohnung auch



ES GRÜNT SO GRÜN Frische Salbeitöne bieten den perfekten Kontrast zum ansonsten grauen Farbschema.



BADEFREUDEN Hingucker im Schlafzimmer ist eine große frei stehende Wanne. Dezent und doch luxuriös.



HEAVY METALL Vereinzelte Akzente in schimmernden Metallic-Tönen finden sich auch im Badezimmer.



ist Montreal zu ihrer zweiten Heimat geworden. „Hier gibt es eine große Auswahl an toll eingerichteten Restaurants und Cafés – was mir als Foodie und Design-Liebhaberin natürlich total gelegen kommt. Die Notre-Dame Street und das Viertel Mile End sind super zum Schlendern und Entdecken. Da hole ich mir immer viele Inspirationen“, erklärt sie. Und auch wenn sie doch alle paar Wochen ins Flugzeug nach Übersee steigt, empfindet sie das Pendeln nicht als Belastung. „Wir haben mittlerweile einen ganz guten Rhythmus gefunden“, so die Unternehmerin.

Gekonnt kombiniert. Am Einrichten liebt Delia vor allem die Individualität. „Die Mode macht es schon seit Längerem vor: Man mixt und kombiniert unterschiedliche Stile und kreiert so seinen persönli-

„Das Zuhause ist ein unersetzbarer Rückzugsort. Wenn man Liebe reinsteckt, gibt es einem viel zurück.“

authentisch einrichten“, erklärt sie. Damit es wirklich wohnlich wird, dürfen gekonnt platzierte Accessoires natürlich nicht fehlen.

Da die Westwing-Gründerin ein besonderes Faible für Pflanzen hat, peppt sie Regale und Abstellflächen gerne mit frischen Blumen auf. Ein Trick, den sie sich übrigens bei ihrer Mutter abgeschaut hat. Aber auch Deko muss sein. „Vor allem persönliche Gegenstände wie Fotos, Bücher und Kunst machen eine Wohnung erst richtig lebendig und zu einem individuellen Wohlfühlort“, betont die Powerfrau. Inspiration holt sich die Expertin übrigens genau wie wir am liebsten auf Social Media und aus diversen Zeitschriften. „Als feststand, dass Maxime und ich zusammenziehen, haben wir erst mal ganz viele Ideen für ein Moodboard gesammelt.“ Dazu kann man nur sagen: Die Arbeit hat sich wirklich ausgezahlt.

Doppelt geborgen. Auch in Zukunft wird es wohl nicht allzu ruhig werden um die kreative Münchnerin. Ihr nächstes Ziel ist es, mit Westwing Online-Marktführer für Home & Living zu werden und vor allem ihr Herzensprojekt, die Westwing Collection, weiter auszubauen. Und egal, ob es nun München oder Montreal ist, die Unternehmerin hat jetzt dort und da ein Zuhause, in dem sie den Alltagsstress mal vergessen kann. Das hat doch auch was.

ANNA KLAUS ■